Alan Redpath aus "Leben im Sieg"



Anbeten und Arbeiten

2. Mose 20,8-11; Markus 2,23-28

Denke an den Sabbattag, um ihn heilig zu halten *(2. Mose 20,8)*

Das Sabbatgebot soll nicht Frust bringen, sondern Freude. Nach Gottes Willen sollen wir **arbeiten** und **anbeten**, denn ehrliche Arbeit ist Teil der Anbetung, wogegen die **Kombination aus Lobpreis und besinnlicher Andacht** die höchste Form der Anbetung darstellt, zu der wir fähig sind.

Gott ruhte am siebten Tag nach der Schöpfung und bestimmte ihn als Tag der Erholung nach sechs Tagen der Mühe. **Dieses Gebot zu ignorieren, führt zum körperlichen Zusammenbruch**, und den Tag falsch zu gebrauchen, bringt Herz und Geist keine echte Ruhe.

Wer die Evangelien liest, wird feststellen, dass Jesus den Sabbat in der Synagoge befolgte und an **diesem Tag auch Heilungswunder vollbrachte** (z.B. Matthäus 12,9-13). Als er von den Pharisäern zurechtgewiesen und beschuldigt wurde, den Sabbat zu brechen, antwortete Jesus: "Der Sabbat ist um des Menschen willen geschaffen worden und nicht der Mensch um des Sabbats willen." Gott gab dem Menschen aus Weisheit und Liebe diesen Ruhetag, und prompt umgaben die religiösen Führer ihn mit

einer Mauer aus Regeln und Ritualen, so dass aus diesem wunderbaren Tag der Freiheit ein bedrückender Tag voller Einschränkungen wurde.

Die frühen Christen ließen den jüdischen Sabbat, den siebten Tag, hinter sich und feierten stattdessen den ersten Tag der Woche im Gedenken an die Auferstehung Jesu Christi, denn er erschien den Jüngern zum ersten Mal an dem Tag, den wir heute Ostersonntag nennen. Er ist wahrhaftig Herr über den Sabbat, und wir dürfen nicht vergessen, dass dieser Tag zu seiner Ehre und **gemäß seinem Willen** begangen werden soll. Er ist dazu da, ihn anzubeten und zu preisen und uns über unsere Freiheit zu freuen, weil er ihn von allen von Menschen erdachten Regeln befreit hat, denn wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. **Denke daran, wie wichtig dieser Tag ist, "um ihn heilig zu halten", ausgesondert für ihn.**

Andacht zum 04. September